

BUSTEKCHEN



Ein Theaterstück für
Kinder ab 8
von F.K. Waechter

JAKOBUSTHEATER IN DER FABRIK

AUFFÜHRUNGEN: 7. 9. 11. 13. 14. 16. 18. 21. DEZEMBER '91
6. 8. 11. 13. 15. 17. 18. JANUAR '92
JEWELS UM 17 UHR IM FABRIKTHEATER KAISERALLEE 19

F. K. Waechter

Friedrich Karl Waechter wurde am 3. November 1937 als Sohn eines Lehrers in Danzig geboren. 1945 kam er mit seiner Familie nach Schleswig-Holstein. Seine Berufslaufbahn begann er bei einer Werbeagentur in Freiburg/Br. 1962 wechselte er als Chefgrafiker zur satirischen Zeitschrift "pardon", außerdem wurde er Zeichner und Mitarbeiter der Zeitschriften "konkret", TWEN, TITANIC und der Wochenzeitschrift DIE ZEIT. Als freier Mitarbeiter wurde Waechter vor allem durch seine zahlreichen Kinderbücher bekannt: "Der Anti-Struwelpeter", "Tischlein deck dich und Knüppel aus dem Sack". Er bemühte sich in vielen dieser Bücher um den Abbau von Rollenfixierungen und sexuellen Tabuschränken. Gern lieferte er den kleinen Lesern auch unfertige Geschichten zum Fertigmachen.

Zu den Büchern kamen zahlreiche Stücke für's Kindertheater: "Die Beinemacher", "Pustekuchen", "Schule mit Clowns", "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren", "Die Bremer Stadtmusikanten".

1976 erhielt Waechter den Preis von Bologna, 1983 wurde er mit dem Gebrüder-Grimm-Preis ausgezeichnet. Sein Kinderbuch "Wir können noch viel zusammen machen" bekam den deutschen Jugendbuchpreis verliehen.



"...und jetzt träumt ihr!

Doch bevor ihr träumt, seid ihr noch etwas wach und schaut ins Dunkel, und ihr seht merkwürdige Schatten. - Was war das? - Dieses Knacken und Wispern - Ist eben ein Auto vorbeigefahren? Oder war das der Fernseher von nebenan?

Irgendwann seht ihr nichts mehr, weil eure Augen zugefallen sind, weil ihr eingeschlafen seid. Und ihr träumt ..."

[F.K. Waechter: *Pustekuchen*]



Der vorsichtige Träumer

In einem Städtlein im Kanton Bern war einmal ein Fremder über Nacht. Als er ins Bett gehen wollte und ganz bis auf das Hemd ausgekleidet war, zog er noch ein Paar Pantoffeln aus dem Bündel, legte sie an, band sie mit den Strumpfbändern an den Füßen fest und legte sich also ins Bett.

Da sagte zu ihm ein anderer Wanderer, der im selben Zimmer übernachtete: "Guter Freund, warum tut Ihr das?"

Darauf erwiderte der erste:

"Wegen der Vorsicht! Denn ich bin einmal im Traum in eine Glasscherbe getreten. Im Schlaf habe ich solche Schmerzen davon empfunden, daß ich um keinen Preis mehr barfuß schlafen möchte."

[Johann Peter Hebel: Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes]



Pustekuchen

F. K. Waechter



Die Personen auf der Bühne:

Mariechen Kümmel	Ursula Pieper
Baster Bempel	Frank Baumstark
Ludmilla Huth	Eva-Maria Hertweck
Dusan Rasic	Johannes Radke
Theaterdirektorin	Anja-Luisa Marquart
Robert Grützke	Gerold Hahn
Illich	Lara Michaelis
Zwillich	Kristin Eisenhut
Drillich	Carlotta Sophie Andresen

Die Personen hinter der Bühne:

Regie	Heinke Dorothea Andresen
Regieassistenz	Dirk Schulz
Bühne	Peter Hennhöfer
Ausstattung	Ulla Pritscher
Musik	Frank Schweizer
Licht & Ton	Friedgard Förschner
	Anette Groner
	Hansi Voos

Außerdem wirkten Ulrike Radke, Anneliese Trützler und Erik Schlander mit.

Pat Metheny

First Circle 1-Platte

Forward March / Lúd

2 Rn 410 Sec



Rapunzel, laß dein
Haar runter!

